

ZIEGELSTÜRZE

SCHLAFFARMIERT

STURZBREITE	cm	11,5	14,5	17,5
--------------------	----	------	------	------

ZULASSUNG	Z-17.1-981			
------------------	------------	--	--	--

ARTIKELNUMMER		2000	2001	2002
----------------------	--	------	------	------

ALLGEMEINE WERTE

Länge	cm	100 / 125 / 150 / 175 / 200 / 225 / 250 / 275 / 300		
Breite	cm	11,5	14,5	17,5
Höhe	cm	7,1		

BRANDSCHUTZ

Feuerwiderstandsklasse		F 90-A	F 90-A	F 90-A
------------------------	--	--------	--------	--------

VERPACKUNGSEINHEIT	Stück pro Palette			
---------------------------	-------------------	--	--	--

bis 200 cm		48	42	30
ab 225 cm		24	21	15

GEWICHT

kg pro m		14	19	23
----------	--	----	----	----

BEMESSUNG

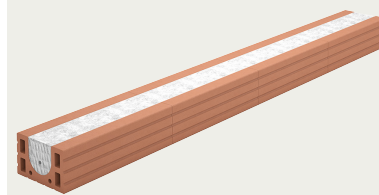
Typenstatik / Belastungstabelle auf Anfrage

HINWEISE ZUM EINBAU

Die Auflagertiefe bei Flachstürzen muss mindestens 11,5 cm betragen. Die Stürze sind in ein saftes Mörtelbett zu verlegen, dabei ist die Ziegelschale der Stürze nach unten ausgerichtet. Die Fuge oberhalb des Zuggurtes ist ebenfalls mit dem Mörtel des Mörtelbetts auszuführen. Bei größeren Stützweiten im Abstand von höchstens 1,13 m ist eine Montageunterstützung, bis zur Erhärtung der Übermauerung, vorzusehen.

HINWEISE ZUM EINBAU IN AUßENWÄNDEN

In Außenwänden darf die Übermauerung bei Verwendung von 113 mm hohen Ziegelstürzen ohne Stoßfugenvermörtelung ausgeführt werden, wenn die Stürze nur durch die Eigenlast des darüberliegenden Mauerwerks belastet werden. Die max. zulässige lichte Stützweite beträgt 2,25m, die Mindestauflagertiefe 115 mm.



Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
www.turber.de

weitere
Informationen

